Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 139 (2013)

Heft: 11

Artikel: Sanfte Aussprache

Autor: Busch, Irene

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-946135

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kreuze an!



Wer muss tolerant sein?

Der Hund

Der Briefträger



Der Sklave

Die Domina 🗆



Die Boatpeople 🗆

Die Italiener



Der Vatikan 🗆



Polanski 🗆 Die Minderjährige



Obelix

Die Römer 🗆

Aus dem Leben einer Mikrobe



Bauchgefühl

Auch Männer, welche tolle Ranzen haben, sind im grossen Ganzen trotz umfänglicher Diskrepanz zur hausärztlichen Toleranz als umgänglicher Menschenschlag, von guter Laune Tag für Tag, unkompliziert und froh bekannt, und insofern als tolerant.

WERNER MOOR

Toler anz?

Im Inte rnet wi rd wie i m Mitt elalter einfach weiterg eschrie ben. Die s ist kein modern es Gedic ht, son dern ei

nfach S cheisse!

Wolf Buchinger

Sanfte Aussprache

Hans, ein Abteilungsleiter im bekannten Münch-Konzern, hat Gerda, die seit 24 Jahren seine Ehefrau ist, zu einer Aussprache gebeten. Die beiden sitzen sich im Wohnzimmer gegenüber.

HANS: «Was ich dir sagen will, ist schwer.»

GERDA: «Sprich nur, mein Lieber, ich höre dir zu.»

HANS: «Es ist, es ist, ich habe...»

GERDA: «Was hast du?»

HANS: «Auf dem Sommerfest der Lyons hab ich eine Praktikantin kennengelernt. Der Chef bat mich, beim Einarbeiten zu helfen.»

GERDA: «Ist sie nett und tüchtig?»

HANS: «Sie ist jung und attraktiv.» (Stammelt): «Ich, ich habe ...»

GERDA. «Was hast du?»

HANS: «Ich habe mich in sie verliebt.»

GERDA: «Ach...»

HANS: «Man kann nicht nur einmal im Leben lieben!»

GERDA: «Ach...»

HANS (erregt): «Ich weiss nicht, ob es etwas Festes wird - schliesslich kann ich dich nicht allein lassen.»

GERDA (ruhig): «Ich bin nicht allein, Peter kümmert sich um mich.»

HANS (erschrocken): «Peter? Peter Münch? Mein Chef?»

GERDA: «Ja. Ich lernte ihn auf dem Sommerfest der Lyons kennen. Wir wollen zusammenbleiben.» (Sie ergreift seine beiden Hände) «Oh Hans, es stimmt, dass man nicht nur einmal im Leben lieben kann. Ich danke dir für so viel Einsicht und Toleranz.»

HANS: «Ach ...»

IRENE BUSCH

